



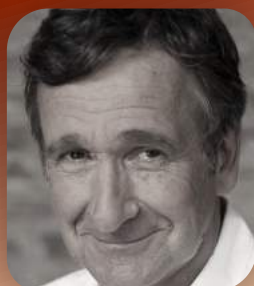
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Sektion für Sozialwissenschaften

Seminarreihe
Oktober 2017
bis Juni 2018

Sozialkunst

Erfahrungen
und Übungswege

mit der Anthroposophie
im Berufsleben



Goetheanum

Sozialkunst als Entwicklungsweg

Mein Berufsleben kann ich erleiden oder gestalten. Das gilt besonders für Berufe, die in irgendeiner Weise mit dem sozialen Leben zu tun haben. Dass ich als Zeitgenosse die Möglichkeit habe, die Welt mitzugestalten, ist eine der wichtigsten Entdeckungen, die ich im Leben machen kann.

Die Anthroposophie ist ein Übungsweg, der Selbsterkenntnis und – darauf bauend – Mitgestaltung der Welt ermöglicht. Er versetzt uns in die Lage, unsere Fähigkeiten im Denken, Fühlen und Handeln durch Selbstschulung und Reflexion weiterzuentwickeln und im praktischen Leben zu erproben.

Die zentrale Fragestellung der Fortbildungsreihe ist der Umgang mit Anthroposophie im Berufsleben. Erfahrene Praktikerinnen und Praktiker berichten aus unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsfeldern. Sie teilen mit uns ihre Erfahrungen und Übungen, aus denen heraus sich Anregungen für den eigenen Entwicklungsweg ergeben können. Die Sprachkunst wird als ergänzendes methodisches Element bei jedem Seminar zum Einsatz kommen. Führungen am und im Goetheanum werden ebenfalls angeboten.

Alle Seminare werden begleitet durch sozialkünstlerische Übungen, methodische Anregungen zum anthroposophischen Schulungsweg und durch Improvisationstheater mit Franziska von Nell und Ingo Krampen.



Veranstaltungsort

Haus Julian (KunstRaumRhein)
Dorneckstrasse 37
4143 Dornach
Schweiz

Anfahrt

Mit dem Auto: Ab Basel: A3/A18 Richtung Delémont, Ausfahrt Rheinach Süd, Richtung Goetheanum, weiter auf Dorneckstrasse bis Parkplatz Haus Julian.

Mit öffentlichem Verkehr: Ab Bahnhof Basel SBB: Tram Nr. 10 oder S3 bis Dornach-Arlesheim, Bus Nr. 66 bis Unter-Erli, Fußweg zum Parkplatz Haus Julian.

Ab Parkplatz führt die große Treppe bis zum oberen Haupteingang am Ruchti-Weg.



Die Dreigliederung des Sozialen Organismus – ein Gesellschafts-entwurf Rudolf Steiners

Donnerstag, 19. Oktober 2017, 11 bis 19 Uhr

Freitag, 20. Oktober 2017, 9 bis 19 Uhr

Rudolf Steiner entwickelte die Dreigliederung des sozialen Organismus im Jahr 1919 als Gesellschaftsform. Einerseits äußerte er schon 1923, dass die Dreigliederung in der Form, wie er sie zunächst vertreten habe, überholt sei; andererseits erscheint sie gerade heute als Urbild einer sinnvollen Gestaltung des sozialen Lebens einzigartig und heilsam. Einerseits waren die Auswüchse eines zügellosen Wirtschaftslebens und einer ständig weiter wuchernden Staatsbürokratie noch nie so erschreckend wie heute; andererseits erscheint in der Charta der Grundrechte der EU die Dreigliederung als fast selbstverständlicher Ordnungsmaßstab.

Lebt die Dreigliederung noch? Aus welchen Quellen stammt sie? Und hilft sie uns bei der Sozialgestaltung heute?



Seminarleiter: Gerald Häfner, Leiter der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum, Dornach



Claudine Nierth, Bundessprecherin von Mehr Demokratie e.V., Hamburg

Inhalte

- Das Rätsel von Ich und Gemeinschaft
- Institutionelle und funktionale Dreigliederung
- Die Dreigliederung als Gestaltungsmittel für moderne Gemeinschaften
- Dreigliederung, Recht und Politik

Rahmenprogramm

Donnerstag, 19. Oktober 2017

9.30 bis 10.30 Uhr

Highlights des Goetheanum

20 bis 21.30 Uhr

**Mehr Demokratie und weniger Politik
– Das Rechtsleben des sozialen Organismus**

Öffentlicher Vortrag
von Claudine Nierth

Unternehmensführung – Sinnggebung – Selbstführung

Donnerstag, 23. November 2017, 11 bis 19 Uhr

Freitag, 24. November 2017, 9 bis 19 Uhr

Was legitimiert uns im Zeitalter der Individualisierung, andere Menschen führen zu wollen? Wie kann Führung aussehen, die den Einzelnen in seiner Eigenverantwortung und Selbststeuerung stärkt und gleichzeitig eine entwicklungsfreudige Arbeitsgemeinschaft impulsiert? Wie schaffen wir Momente von Evidenz und Sinnggebung?

Ausgehend von praktischen Erfahrungen aus dem Führungsalltag in Einrichtungen und Unternehmen werden wir wesentliche Aspekte einer zeit- und menschengemäßen Führung beleuchten. Ziel ist es, Erkenntnisse und Handlungsmöglichkeiten für die alltäglichen Herausforderungen in der Führung praxisnah zu erarbeiten.



Seminarleiter: Hilmar Dahlem, IMO und Vorstand Hannoversche Kassen, Hannover



Philip Lettmann, Mitglied der Geschäftsleitung der WALA Heilmittel GmbH, Bad Boll

Inhalte

- Menschenbild und Entwicklungsbegriff
- Organisationen als moderne Gemeinschaften
- Kernqualitäten von Führung
- Routineprozesse verbessern und Erneuerungsprozesse gestalten
- Rollenbewusstsein und persönliche Entwicklung als Führungskraft
- Schulungswege im Sozialen

Rahmenprogramm

Donnerstag, 23. November 2017

9.30 bis 10.30 Uhr

Highlights des Goetheanum

20 bis 21.30 Uhr

Führung – Vom Alltag eines Ideals

Öffentlicher Vortrag

von Philip Lettmann

Die Kunst des Rechts

Donnerstag, 14. Dezember 2017, 11 bis 19 Uhr

Freitag, 15. Dezember 2017, 9 bis 19 Uhr

Was ist das: Recht? Eine verwirrende Welt von Paragraphen, Erlassen und Verordnungen, die nur von Juristen durchschaubar ist? Ein gesellschaftlicher Bereich der Rechtskunst, der für jeden mündigen Menschen gestaltbar ist?

Wie sieht modernes Recht aus? Wie viel Rechtssicherheit, wie viel Gerechtigkeit brauche ich heute? Wie kann ich Gesetze und Verträge so gestalten, dass Vertrauen und Frieden gestärkt werden statt Misstrauen und Illusionen? Welche neue Qualität bringt die Methode der Mediation in die Konfliktbearbeitung?



Seminarleiter: Ingo Krampen, Rechtsanwalt, Notar und Mediator, Bochum



Peter Lüdemann-Ravit, Amtsgerichtsdirektor a.D., Pforzheim

Inhalte

- Die Entwicklung des Rechts aus den Mysterienströmungen Europas
- Rechtssicherheit versus Gerechtigkeit
- Von Anspruch und Schuld zu Verantwortung und Vertrauen
- Recht als gesellschaftliche Kunst
- Die Mediation als Raum des „Rechtschaffens“

Rahmenprogramm

Donnerstag, 14. Dezember 2017

9.30 bis 10.30 Uhr

Highlights des Goetheanum

20 bis 21.30 Uhr

Der Weg zu einem wortkargen Recht

Öffentlicher Vortrag

von Peter Lüdemann-Ravit

Die Wirkung des Geldes auf Mensch und Beziehung – Innere Ordnungsprozesse und Dynamik des sozialen Feldes

Donnerstag, 1. Februar 2018, 11 bis 19 Uhr

Freitag, 2. Februar 2018, 9 bis 19 Uhr

In dem gegenwärtigen Wirtschaftssystem geht es prioritär um Wachstum, Quantitäten, Geld und Geldvermehrung. Ein unbewusster, maßloser und unaufrichtiger Umgang mit Geld entfremdet den Menschen von seinen echten Bedürfnissen, von seinem Menschsein.

In diesem Seminar geht es darum, das eigene Maß an Freiheit im Umgang mit Geld kennenzulernen und neu zu erfahren. Wie geht es uns, wenn wir anstelle von Illusionen und Täuschungen dem Geld Sinn und gute Wirkkraft verleihen, es für echte Bedürfnisse einsetzen? Ein durch innere Ordnung neu gelebter Umgang mit Geld befruchtet die Beziehung zu sich selbst und zu den Mitmenschen. Er befreit und bildet Gemeinschaft.



Seminarleiterin:
Alexandra Traun,
Geschäftsführerin
Philiana, Wien



Paul Mackay,
Vorstandsmittglied der
Allgemeinen
Anthroposophischen
Gesellschaft, Dornach

Inhalte

- Eigene Beziehung zu Geld und dessen Wirkung
- Innere Ordnung als Voraussetzung für einen gelingenden Umgang mit Geld
- Freude von Geben, Empfangen und Teilen im sozialen Miteinander

Rahmenprogramm

Donnerstag, 1. Februar 2018

9.30 bis 10.30 Uhr

Highlights des Goetheanum

20 bis 21.30 Uhr

Die Wirkung des Geldes in der Gesellschaft

Öffentlicher Vortrag

von Paul Mackay

Das Verhältnis von Mensch und Organisation

Donnerstag, 8. März 2018, 11 bis 19 Uhr

Freitag, 9. März 2018, 9 bis 19 Uhr

Die meisten von uns verbringen einen großen Teil ihrer Lebenszeit in Organisationen. Wir möchten, dass unsere Arbeit dort Sinn macht und wertschöpfend ist. Dazu braucht es Zusammenarbeit, denn allein können wir das nicht.

Unser Arbeitsplatz ist somit immer auch ein Ort sozialer Beziehungen, von deren Gelingen unser Wohlbefinden, unsere Kreativität und die Qualität der gemeinsam zu erbringenden Leistung abhängen. Freude am Erkennen, Spaß an der Übung und Motivation für den Praxistransfer wären wunderbare Ergebnisse.



Seminarleiter: Joachim Ziegler, Entwicklungsbegleiter bei MIRA – Companions for Development, Münster/ USA



Adriaan Bekman, Gründer und Direktor von IMO – Institut für Mensch und Organisationsentwicklung, Zeist

Inhalte

- Organisationen in ihrem geistigen, seelischen und strukturellen Aufbau und dessen Wirkungsweise verstehen lernen
- Grundlegende Gesetzmäßigkeiten kennen lernen, die in Gruppen wirken
- Praktische Übungen

Rahmenprogramm

Donnerstag, 8. März 2018

9.30 bis 10.30 Uhr

Highlights des Goetheanum

20 bis 21.30 Uhr

Die Organisation als Seele

Öffentlicher Vortrag

von Adriaan Bekman

Sind Konflikte Schicksal?

Donnerstag, 10. Mai 2018, 11 bis 19 Uhr

Freitag, 11. Mai 2018, 9 bis 19 Uhr

Zwischenmenschliche Konflikte können für uns zerstörerische Auswirkungen haben und werden deshalb oft umgangen, geleugnet, unterdrückt oder oberflächlich reguliert. Viele Menschen betrachten sie als unverdiente Schicksalsschläge und können keinen Sinn in den Ereignissen, die sie zutiefst getroffen oder verletzt haben, erkennen.

Wir können Konflikte aber auch als Herausforderung zur persönlichen und sozialen Entwicklung verstehen. Dazu werden ausgewählte Themen der Konfliktarbeit theoretisch und praktisch behandelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in kleinen Gruppen in einer geschützten, vertraulichen Umgebung Methoden kennen. Sie üben damit an eigenen Schicksalsfragen, um nach dem Seminar diese Arbeit selbstständig fortsetzen zu können.



Seminarleiter: Prof. Dr. Friedrich Glasl, Organisationsberater und Konfliktforscher, Trigon, Salzburg



Prof. Angela Mickley, Friedensforscherin und Mediatorin, Berlin

Inhalte

- Innerseelische Mechanismen in Stress- und Konfliktsituationen und deren Auswirkungen auf das zwischenmenschliche Verhalten
- Der konstruktive Umgang mit Licht und Schatten in Menschen und in einer Gemeinschaft
- Das Wirken luziferischer und ahrimanischer Kräfte in sozialen Konflikten
- Die Dynamik der Konflikteskalation und deren spirituelle Hintergründe
- Basismethoden zur Bearbeitung zwischenmenschlicher Konflikte

Rahmenprogramm

Donnerstag, 10. Mai 2018

9.30 bis 10.30 Uhr

Highlights des Goetheanum

20 bis 21.30 Uhr

Führen Konflikte zum Schicksal?

Öffentlicher Vortrag

von Prof. Angela Mickley

Von der Selbsterkenntnis zur Selbstgestaltung der Biographie

Donnerstag, 14. Juni 2018, 11 bis 19 Uhr

Freitag, 15. Juni 2018, 9 bis 19 Uhr

Wir bringen unsere Lebensthemen mit. Kindheit und Sozialisation plastizieren an unserer Biografie, im Guten wie im Schlechten. Nun gilt es, diese Lebensbedingungen zu qualifizieren, um einen eigenen "Wertekatalog" zu entwerfen, der uns als Selbstgestalter/in unserer Biografie ausweist.

Was wir an unseren Erfahrungen und Erlebnissen nicht verstehen, müssen wir wiederholen. Wenn wir verstehen wollen, geht der Weg durch bewusste Entwicklungsschritte.

Auf diesem Wege der Wandlung und des Neubeginns begegnen wir unseren Fähigkeiten, unseren Hindernissen und Ängsten, unseren Niederlagen und Erfolgen.



Seminarleiterin: Renate Hölzer-Hasselberg,
Psychotherapeutin HP,
Traumatherapeutin und
Entwicklungsbegleiterin,
Hamburg



Franziska von Nell,
Sprachgestalterin
und Sprachtherapeutin,
Dornach

Inhalte

- Grundlagen der Biographiearbeit
- Erkennen von Lebensthemen und Entwicklungsbedingungen
- Lernen, diffizile, persönliche Schicksalsfragen im geschützten Rahmen zu bearbeiten
- Methoden der Selbsterkenntnis, Selbsterziehung und Wandlung kennenlernen, um sich mit den biografischen Themen behutsam auseinandersetzen zu können

Rahmenprogramm

Donnerstag, 14. Juni 2018

9.30 bis 10.30 Uhr

Highlights des Goetheanum

20 bis ca. 21.30 Uhr

Improvisationstheater
mit Franziska von Nell

Anmeldung

Sozialkunst

Fortbildungsreihe der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

7FB

Frau Herr Name, Vorname _____

Rechnung an Privatadresse Rechnung an Institution

ggf. Name Institution _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Bei Buchung aller 7 Seminare erhalten Sie eine Rückzahlung von 25% des Tagungspreises (nach dem letzten Seminar, durch die Sektion, ausgenommen Verpflegung u. Parkkarte). Sie erhalten pro Seminar eine separate Rechnung.

I. Die Dreigliederung des Sozialen Organismus

Donnerstag, 19. bis Freitag, 20. Oktober 2017. Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 5. Oktober 2017

Tagungskarte ohne Verpflegung

380 CHF Normalpreis 300 CHF ermässigt¹ 180 CHF Studierende²

Tagungskarte inkl. Verpflegung (2 Mittag- und 1 Abendessen) Parken am Goetheanum

455 CHF Normalpreis 375 CHF ermässigt¹ 255 CHF Studierende² Parkkarte: 14 CHF

II. Unternehmensführung – Sinngebung – Selbstführung

Donnerstag, 23. bis Freitag, 24. November 2017. Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 9. November 2017

Tagungskarte ohne Verpflegung

380 CHF Normalpreis 300 CHF ermässigt¹ 180 CHF Studierende²

Tagungskarte inkl. Verpflegung (2 Mittag- und 1 Abendessen) Parken am Goetheanum

455 CHF Normalpreis 375 CHF ermässigt¹ 255 CHF Studierende² Parkkarte: 14 CHF

III. Die Kunst des Rechts

Donnerstag, 14. bis Freitag, 15. Dezember 2017. Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 30. November 2017

Tagungskarte ohne Verpflegung

380 CHF Normalpreis 300 CHF ermässigt¹ 180 CHF Studierende²

Tagungskarte inkl. Verpflegung (2 Mittag- und 1 Abendessen) Parken am Goetheanum

455 CHF Normalpreis 375 CHF ermässigt¹ 255 CHF Studierende² Parkkarte: 14 CHFIV.

Die Wirkung des Geldes

Donnerstag, 1. bis Freitag, 2. Februar 2018. Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 18. Januar 2018

Tagungskarte ohne Verpflegung

380 CHF Normalpreis 300 CHF ermässigt¹ 180 CHF Studierende²

Tagungskarte inkl. Verpflegung (2 Mittag- und 1 Abendessen) Parken am Goetheanum

455 CHF Normalpreis 375 CHF ermässigt¹ 255 CHF Studierende² Parkkarte: 14 CHF

V. Das Verhältnis von Mensch und Organisation

Donnerstag, 8. bis Freitag, 9. März 2018. Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 22. Februar 2018

Tagungskarte ohne Verpflegung

380 CHF Normalpreis 300 CHF ermässigt¹ 180 CHF Studierende²

Tagungskarte inkl. Verpflegung (2 Mittag- und 1 Abendessen) Parken am Goetheanum

455 CHF Normalpreis 375 CHF ermässigt¹ 255 CHF Studierende² Parkkarte: 14 CHFVI.

Sind Konflikte Schicksal?

Donnerstag, 10. bis Freitag, 11. Mai 2018. Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 26. April 2018

Tagungskarte ohne Verpflegung

380 CHF Normalpreis 300 CHF ermässigt¹ 180 CHF Studierende²

Tagungskarte inkl. Verpflegung (2 Mittag- und 1 Abendessen) Parken am Goetheanum

455 CHF Normalpreis 375 CHF ermässigt¹ 255 CHF Studierende² Parkkarte: 14 CHF

VII. Von der Selbsterkenntnis zur Selbstgestaltung der Biographie

Donnerstag, 14. bis Freitag, 15. Juni 2018. Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 31. Mai 2018

Tagungskarte ohne Verpflegung

380 CHF Normalpreis 300 CHF ermässigt¹ 180 CHF Studierende²

Tagungskarte inkl. Verpflegung (2 Mittag- und 1 Abendessen) Parken am Goetheanum

455 CHF Normalpreis 375 CHF ermässigt¹ 255 CHF Studierende² Parkkarte: 14 CHF

¹ Für Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie.

² Für Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende. Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)
Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder) Visa MasterCard

Kartenummer: ____/____/____/____ Gültig bis: ____/____

Bitte senden Sie mir künftig kostenfrei den Veranstaltungsvorblick des Goetheanum zu.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

Tagungsinformationen Sozialkunst. Fortbildungsreihe der Sektion für Sozialwissenschaften

Bei Buchung aller 7 Seminare erhalten Sie eine Rückzahlung von 25% des Tagungspreises (nach dem letzten Seminar, durch die Sektion, ausgenommen Verpflegung u. Parkkarte). Sie erhalten pro Seminar eine separate Rechnung.

I. Die Dreigliederung des Sozialen Organismus: 19. bis 20. Oktober 2017. Anmeldung erbeten bis: 5.10.2017

II. Unternehmensführung... 23. bis 24. November 2017. Anmeldung erbeten bis: 9.11.2017

III. Die Kunst des Rechts 14. bis 15. Dezember 2017. Anmeldung erbeten bis: 30.11.2017

IV. Die Wirkung des Geldes 1. bis 2. Februar 2018. Anmeldung erbeten bis: 18.1.2018

V. Das Verhältnis von Mensch und Organisation 8. bis 9. März 2018. Anmeldung erbeten bis: 22.2.2018

VI. Sind Konflikte Schicksal? 10. bis 11. Mai 2018. Anmeldung erbeten bis: 26.4.2018

VII. Von der Selbsterkenntnis... 14. bis 15. Juni 2018. Anmeldung erbeten bis: 31.5.2018

Tagungspreis Normalpreis: 380 CHF inkl. Verpflegung: 455 CHF

 Ermässigt¹: 300 CHF inkl. Verpflegung: 375 CHF

 Studierende²: 180 CHF inkl. Verpflegung: 255 CHF

Tagungsverpflegung: Die Tagungsverpflegung (vegetarisch) beinhaltet jeweils 2 Mittag- und 1 Abendessen zum Gesamtpreis von 75 CHF. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Parkkarte: Für die Dauer der zweitägigen Seminare: 14 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum).

Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

Rechnung Schweiz: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Rechnung Euro-Raum: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

Tagungskarten: Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis jeweils 14 Tage vor Tagungsbeginn kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung oder der Parkkarte ist bis jeweils 1 Tag vor Tagungsbeginn kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung: Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6053.html eingesehen werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert.

Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite: www.goetheanum.org/4283.html

Seminarreihe Sozialkunst im Haus Julian

19. - 20.10.2017 Die Dreigliederung des Sozialen Organismus
23. - 24.11.2017 Unternehmensführung – Sinngebung –
Selbstführung
14. - 15.12.2017 Die Kunst des Rechts
01. - 02.02.2018 Die Wirkung des Geldes
08. - 09.03.2018 Das Verhältnis von Mensch und Organisation
10. - 11.05.2018 Sind Konflikte Schicksal?
14. - 15.06.2018 Von der Selbsterkenntnis zur Selbstgestaltung
der Biographie

Öffentliche Vorträge im Goetheanum

jeweils 20 Uhr (Kollekte)

- 19.10.2017 Vortrag von Claudine Nierth
23.11.2017 Vortrag von Philip Lettmann
14.12.2017 Vortrag von Peter Lüdemann-Ravit
01.02.2018 Vortrag von Paul Mackay
08.03.2018 Vortrag von Adriaan Bekman
10.05.2018 Vortrag von Angela Mickley

Online-Anmeldung:

www.goetheanum.org/8500.html

Telefonischer Ticketverkauf

Dienstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr

Tel. + 41 61 706 44 44

tickets@goetheanum.ch

sektion.sozialwissenschaften@goetheanum.ch

www.sozial.goetheanum.org

Goetheanum

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Sektion für Sozialwissenschaften